

PRESSE-INFORMATION

Neuer Schnellladestandort bei EDEKA Hiller in Überlingen

EDEKA Südwest und EnBW erweitern Infrastruktur für Elektromobilität

- Neue Schnellladeinfrastruktur bei EDEKA Hiller in Überlingen
- Vier HPC-Ladepunkte mit bis zu 200 kW Ladeleistung
- Anlage ist Teil einer Kooperation von EDEKA Südwest und EnBW

Überlingen/28.10.2026 – Gemeinsam mit der EnBW hat EDEKA Südwest bei EDEKA Hiller in Überlingen einen neuen Schnellladestandort für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen. Kundinnen und Kunden sowie weitere E-Mobilistinnen und E-Mobilisten profitieren künftig von zusätzlichen öffentlichen Schnellladepunkten. Die Ladeinfrastruktur an dem Standort ist Teil der Kooperation von EDEKA Südwest und EnBW, mit der beide Partner das Angebot an öffentlichen Schnelllademöglichkeiten bei EDEKA-Märkten im Südwesten kontinuierlich erweitern.

„Laden am Einzelhandel ist ein zentraler Pfeiler unserer Ausbaustrategie. So lassen sich Ladevorgänge gut in den Alltag integrieren, weil diese ohne zusätzlichen Zeitaufwand während des Einkaufs stattfinden. Der neue Standort in prominenter Lage ermöglicht es Kundinnen und Kunden ohne Lademöglichkeit zu Hause oder bei der Arbeit, im urbanen Raum schnellzuladen“, sagt Martin Römheld, Leiter der Elektromobilitätssparte bei der EnBW. „Wir freuen uns, dass wir unseren Kundinnen und Kunden mit der neuen Schnellladeinfrastruktur bei EDEKA Hiller einen zusätzlichen Service anbieten können. Mit Standorten wie diesem leisten wir einen Beitrag dazu,

Elektromobilität für immer mehr Menschen attraktiv und alltagstauglich zu machen“, erläutert Oliver Korn, Bereichsleiter Energiemanagement EDEKA Südwest.

Angebot für alle Personen mit Elektroauto

An den vier HPC („High Power Charging“)-Ladepunkten können Nutzerinnen und Nutzer ihre Elektrofahrzeuge mit einer Leistung von bis zu 200 Kilowatt laden. Je nach Aufnahmeleistung laden die Fahrzeuge in nur 15 Minuten bis zu 200 Kilometer Reichweite – ausreichend Energie für die Alltagsfahrten der kommenden Tage. Die EnBW verdichtet kontinuierlich ihr deutschlandweites Schnellladenetz an strategisch wichtigen Standorten und ermöglicht es Autofahrerinnen und Autofahrern somit, E-Mobilität bequem und überall zu nutzen. Dafür kooperiert sie mit namhaften Standortpartnern wie EDEKA Südwest und investiert in ein verlässliches und engmaschiges Schnellladenetz, das allen Autofahrerinnen und Autofahrern zur Verfügung steht. Wie alle ihre Ladepunkte betreibt die EnBW auch jene in Überlingen mit 100 Prozent Ökostrom. Bereits heute stellt die EnBW das größte Schnellladenetz Deutschlands mit mehr als 9.000 Schnellladepunkten.

Über das EnBW HyperNetz

Das EnBW HyperNetz® bietet Autofahrerinnen und Autofahrern Zugang zu mehr als 900.000 Ladepunkten in Europa. Mit der EnBW mobility+ App finden Kundinnen und Kunden jederzeit die nächstgelegene Lademöglichkeit und können den Ladevorgang bequem sowie kontaktlos direkt über die App bezahlen. Nach einer einmaligen Registrierung können Kundinnen und Kunden zudem an den meisten EnBW-eigenen Schnellladepunkten einfach ihr Fahrzeug anschließen und direkt losladen. An allen Ladepunkten im EnBW HyperNetz gelten transparente Preise je Kilowattstunde. Mit dem Treueprogramm EnBW collect sammeln Kundinnen und Kunden beim Laden Punkte und können diese in Ladeguthaben in der EnBW mobility+ App einlösen.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sechs EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2025 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 11 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im

Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.400 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.